

ANSBACH (mhz) - In direkter Nachbarschaft zur Start- und Landebahn auf dem Flughafen Hahn hatte der Veranstalter einen anspruchsvollen und abwechslungsreichen Parcours für die Teilnehmer an der Deutschen Amateur-Slalommeisterschaft vorbereitet, darunter auch der ASC Ansbach.

Pünktlich um 8 Uhr gingen die ersten Starter für den ASC Ansbach auf Punktejagd. Florian Henninger siegte in der zusammengelegten Klasse 1 und 2 mit einer Spitzenzeit vor seiner Frau Barbara, beide mit einem Daihatsu Cuore.

In der Klasse 5 kämpften an diesem Tag neun Starter um die Bestzeit - Konstantin Erler vom ASVC

Wieseth sicherte sich deutlich den Sieg in dieser Klasse. Newcomer Christoph Beyer vom ASC Ansbach überraschte mit Platz 5, Routinier Rainer Hoffmann musste sich nach einem Pylonenfehler im ersten Wertungslauf mit Platz 7 zufriedengeben.

**Ralph Beck
brauste allen davon**

Die Klasse 6 kennt scheinbar nur einen Sieger - Ralph Beck vom MSC Bechhofen fuhr allen davon und si-

cherte sich somit auch den Gruppensieg. Allerdings waren die weiteren Plätze hart umkämpft. Inge Süß vom ASC Ansbach erreichte Platz 3 und wurde somit auch beste Frau der Gruppe Serienfahrzeuge. Karl Schopf kam auf Platz 5, Joachim Hofmann auf Platz 8 (beide ASC Ansbach).

Bei den verbesserten Fahrzeugen ist seit diesem Jahr Christian Specht für den ASC Ansbach unterwegs. Er pilotierte sein Opel Kadett C Coupé auf Platz 8 der Klasse 11. Auch am

Sonntag früh ging es pünktlich auf die leicht veränderte Stecke. Florian Henninger konnte seine Zeit im Vergleich zum Vortag deutlich verbessern und siegte erneut vor Robin Gleixner vom NAC Nittenau. Barbara Henninger musste sich an diesem Tag mit Platz 3 zufriedengeben.

Auch in der Klasse 5 verteidigte Konstantin Erler seinen Sieg vom Vortag. Allerdings konnte Rainer Hoffmann zeigen, was er kann, und erreichte Platz 5 vor Christoph Beyer. Ralph Beck siegte wie am Vortag

Um Bestzeiten gekämpft

Einige Erfolge für die Slalomfahrer des ASC Ansbach in Hanau

in der Klasse 6, die Platzierungen wurden aber neu gemischt. So erreichte Inge Süß am Sonntag Platz 4, Joachim Hofmann Platz 6, und Karl Schopf fuhr auf Platz 7 (alle ASC Ansbach). Inge Süß durfte auch am Sonntag den Preis der besten Frauen für die Serienklassen entgegennehmen.

Christian Specht kam am Sonntag mit dem Parcours besser zurecht und sicherte sich Rang 7 in der mit zehn Startern sehr gut besuchten Klasse 11. Anfang Juni geht es für die Slalomfahrer weiter zum RST Mittelfranken auf dem Flugplatz in Speichersdorf. Diese zwei Läufe zählen ebenfalls zur Nordbayerischen Amateur-Slalommeisterschaft.